



Am Mittwoch, den 14. Januar 2016 hielt Apostel Wilhelm Hoyer den Abendgottesdienst in der Gemeinde Rotthausen. Zu diesem waren auch die jugendlichen neuapostolischen Christen aus dem Bezirk Gelsenkirchen eingeladen.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Johannes 1,18: „Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.“

In seiner Predigt sprach Apostel Hoyer den Gottesdienstbesuch an und bat die Gottesdienstteilnehmer darum, dass das Gotteshaus auch Ihre Lust sei und bleibe.

In seinem Predigtbeitrag gab Bischof Manfred Bruns zu bedenken, dass man auch in Gedanken sündigen kann. Er gab als Beispiel: "Man kann sein Eheglück in Gedanken beflecken ohne Ehebruch zu begehen".

Spendung des Heiligen Geistes

Im Gottesdienst spendete Apostel Hoyer einem Kleinkind die Gabe des Heiligen Geistes. "Das Kind soll eine Freude für die Gemeinde sein" sagte der Apostel und erinnerte an einen Satz des Stammapostels Jean-Luc Schneider aus 2015 "Freuet Euch über jede versiegelte Seele".

19. Januar 2016

Text: Petra Lübbert

Fotos: Reinhard Lehrhove



